



LV-Nr. 36027

**Gesundheitsökonomisches Seminar im SS 2021
Digitalisierung, künstliche Intelligenz, Corona-Pandemie -
Herausforderungen für aktuelle Gesundheitspolitik
Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher/Prof. Dr. Jürgen Zerth
(c/o VWL III)**

Themen (Betreuung Prof. Rebscher)

1. Die ökonomischen (Neben-)Wirkungen der Pandemiebekämpfung. Gab und gibt es ordnungsökonomisch stimmige Alternativen?
2. Die adäquate gesundheitspolitische Finanzierung der Pandemie – Analyse von „Handeln und Haften“ der verantwortlichen Akteure
3. Inwieweit verschärft die Pandemie die Ungleichheit? – Welche ökonomischen Folgen sind erwartbar?
4. Der Stand der elektronischen Patientenakte/Gesundheitsakte – Potential, Mehrwert, Sicherheit
5. Digitalisierung und Robotik: Wächst Diagnostik und Therapie zusammen? – Konsequenzen für die Versorgungsstruktur
6. Stand und Optionen bei der Forschungsförderung in der Arzneimittel-/Impfstoffforschung – gibt es einen ökonomischen Königsweg zwischen Darlehen, Zuschuss und Beteiligung?
7. Prozessbeschleunigung und Qualitätsunterstützung durch Digitalisierung, Big Data und KI/AI in der medizinischen Früherkennung, Diagnostik und Therapie
8. Die Corona Warn-App – große Hoffnung, begrenzter Nutzen, realistische Optionen
9. Krankenhauskapazitäten und wohnortnahe Versorgung in der Pandemie – was lehrt uns die Krise
10. Die Preisbildung bei Impfstoffen – gesundheitsökonomische Analyse einer gesellschaftspolitisch relevanten Fragestellung

Themen (Betreuung Prof. Zerth)

11. Corona-Pandemie und Verhaltensregeln: eine gesundheitsökonomische Diskussion der Legitimation der AHA-Regeln.
12. Welche Notfall-Kapazitäten sind nötig? – eine Diskussion – auch mit internationalem Blick – über die Frage der institutionellen Gestaltung von „Reservekapazitäten“?
13. „Gesundheitspolitisches Handeln zwischen empirisch-gestütztem Wissen und Behauptungen – zur Bedeutung evidenzbasierter Politikgestaltung: eine kritische Re-Kapitulation.
14. Covid-19-Impfstoff – ein öffentliches Gut? Zur Diskussion von Innovationsgestaltung bei Impfstoffen, mit Bezugnahme auf die Theorie des Markt- und Staatsversagens.
15. Apps auf Rezept: eine erste Bestandsaufnahme und Diskussion von „digitalen Anwendungen“ nach einem Jahr Entscheidungspraxis.
16. „Digitale Identitäten“ als neuer Schlüssel einer digitalen Souveränität. Eine Auseinandersetzung mit dem Vorschlag eines Gesetzes zur digitalen Modernisierung von Versorgung und Pflege!

17. Künstliche Intelligenz, Plattformen und eine „Renaissance“ stringenter wettbewerbspolitischer Regelungen – eine Auseinandersetzung mit Umsetzung einer europäischen Plattformverordnung.
18. Was kommt wirklich in der Regelversorgung an? Eine gesundheitsökonomische Auseinandersetzung mit dem Konzept des Innovationsfonds und der Entscheidungspraxis des Innovationsausschusses!
19. Covid 19 und die Auswirkungen auf die Versorgung: zur kritischen Auseinandersetzung mit Daten zur Übersterblichkeit, insbesondere in Pflegeheimen.
20. Big Data und Versorgungsforschung: welche Konsequenzen sind für „Evidenz-basierte Versorgung“ zu erwarten. Eine kritische Bestandsaufnahme!

Anmeldung und Themenvorschläge (2 Präferenzen können angegeben werden)
vom **25. bis einschließlich 29. Januar 2021 über E-Learning-Umgebung VWL III**
Seminar Gesundheitspolitik

<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28784>

Jedes Thema kann maximal doppelt belegt werden!

Der Kurs richtet sich an Studenten in den Studiengängen:

- Gesundheitsökonomie (Bachelor) – Bewertung 5 CP
- Gesundheitsökonomie (Master) – Bewertung 6 CP
- Economics (Bachelor)
- Economics (Master)

Die Seminarleistungen bestehen aus:

Hausarbeit (max. 15 Seiten) sowie Seminarvortrag (alle) mit Abstract/Handout. Bitte verwenden Sie die Formatvorgaben (Hinweise zur Erstellung und Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten) von VWL III:

https://www.fwi.uni-bayreuth.de/pool/dokumente/150902_Skizze_Wissenschaftl_Arbeiten.pdf

Abgabetermin:

24. Mai 2021, Sendung Ihrer Seminararbeit als pdf-Datei per E-Mail an:

juergen.zerth@wlh-fuerth.de

Die Seminarsitzung findet als (virtueller) Blocktermin statt. Nähere Informationen erfolgen mit separatem Aushang.